Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 05. Mai 2020 um 09:29 Uhr

Jetzt geht es vor den BGH

Ex-Oberbürgermeister Schostock kann noch nicht ganz aufatmen: Staatsanwaltschaft geht in der Untreue-Affäre in Revision

Dienstag 5. Mai 2020 **- Hannover (wbn). Ein Urteilsspruch und kein Ende. Die Rathausaffäre in Hannover wird jetzt voraussichtlich vor dem Bundesgerichtshof (BGH) landen.**

Ex-Oberbürgermeister Schostock war vom Landgericht Hannover im April vom Verdacht der Untreue freigesprochen worden. Sein Büroleiter Frank Herbert und der frühere Personaldezernent Harald Härke wurden dagegen zu einer Geldstrafe beziehungsweise zu einer Bewährungsstrafe verurteilt. Nach einem Bericht des NDR hat nun die Staatsanwaltschaft Revision eingelegt.

Fortsetzung von Seite 1

Auch von den Anwälten der Verurteilten wird erwartet, dass sie gegen das Landgerichts-Urteil Rechtsmittel einlegen werden.